

< >

Was suchen Sie?

Adrian Grasse, MdB zu Besuch im Haus der Wannsee-Konferenz

Veröffentlicht von  [Volker Neef](#) on  2. Mai 2026



Adrian Grasse, MdB (Foto: Dr. Khalil Dindarian)

Adrian Grasse (CDU), der den Bezirk Steglitz-Zehlendorf im Bundestag als Direktkandidat vertritt, besuchte am 28. April 2026 die Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz. Er traf sich im Ortsteil Wannsee mit der Direktorin Deborah Hartmann. Begleitet wurde er von Klaus Manthey, dem Leiter seines Wahlkreisbüros.

Sonderthemen

- [Aktuelles](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Food](#)
- [Sport](#)
- [Touristik](#)
- [Diplomatie](#)
- [Berlinale 2025](#)
- [Berlinale 2024](#)
- [Berlinale 2023](#)
- [Berlinale 2026](#)
- [Rezept des Monats](#)

Über Uns

Die Stimme der Hauptstadt ist eine unabhängige, flexible und effiziente Zeitung für die Bereiche Politik – Wirtschaft – Touristik – Kultur & Lifestyle.

PARTNER



WERBUNG



Deborah Hartmann und Adrian Grasse (Foto: Dr. Khalil Dindarian)

Projekt „New First Floor“

Deborah Hartmann berichtete den Gästen von einem neuen Projekt: der Weiterentwicklung des ersten Obergeschosses der Wannsee-Villa zu einem Wissens- und Begegnungsort, mit dem Projektnamen „New First Floor“. Im Oktober 2024 konnte durch großzügige Förderung durch Bund und Land im Garten des Hauses ein modernes Seminarhaus eröffnet werden. Dadurch, so Deborah Hartmann, können die bisher für die Vermittlungsarbeit genutzten Räumlichkeiten des ersten Obergeschosses der Villa neugestaltet werden.

Neugestaltung der Joseph-Wulf-Bibliothek

Die Gäste besichtigten gemeinsam mit Deborah Hartmann die Joseph-Wulf-Bibliothek im ersten Obergeschoss. Die dort auf der südlichen Haushälfte des ersten Obergeschosses untergebrachten Medien sollen nun mehr Raum erhalten und dadurch für Besucherinnen und Besucher sichtbarer und besser nutzbar werden. Herzstück der neuen ersten Etage wird ein „Superregal“ sein, das sich durch das gesamte Obergeschoss erstreckt – und damit zum Rückgrat des „New First Floor“ wird.

WERBUNG



WERBUNG



WERBUNG



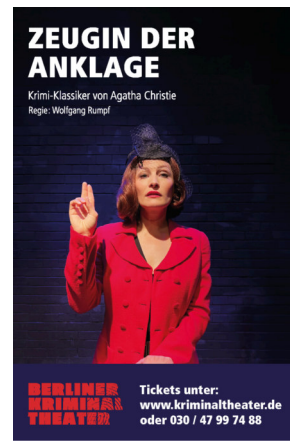
WERBUNG



Joseph-Wulf-Bibliothek (Foto: Dr. Khalil Dindarian)

Konzept eines „Dritten Ortes“

Eine Visualisierung erfährt dieses Herzstück aktuell durch eine gerade angebrachte großflächige Fototapete dieses „Superregals“, die Deborah Hartmann Adrian Grasse zeigt: Es ziehen sich Bücher links und rechts des zentralen Ganges durch die gesamte Fläche des ersten Obergeschosses, von den ehemaligen Seminarräumen hin zu den jetzt noch begrenzten Räumen der Joseph Wulf Bibliothek.



WERBUNG



WERBUNG



WERBUNG



WERBUNG



Joseph-Wulf-Bibliothek (Foto: Dr. Khalil Dindarian)

Aktualität der Bildungsarbeit

Zusammen mit weiteren offenen, multifunktionalen Räumen und interaktiven Angeboten entsteht ein sogenannter Dritter Ort – ein Raum, der zum Verweilen, Vertiefen und Austauschen einlädt, der nicht nur Arbeitsort, nicht nur Freizeitort ist, sondern eben etwas Neues, Drittes schafft. Wichtig ist der Direktorin und den Kolleginnen des Hauses, dass hier Möglichkeiten geboten werden, die antisemitismuskritischen Bildungsansätze des Hauses weiter zu vertiefen.

Deborah Hartmann setzt neue Schwerpunkte

Deborah Hartmann nahm seit ihrem Dienstantritt Ende 2020 eben diese Schwerpunktsetzung in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit vor. Mit Adrian Grasse, der unter anderem Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Thema Antisemitismus ist, ist sie sich einig: Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 hat das Thema an Aktualität und Bedeutung gewonnen. Im Februar gab das Haus einen fünfteiligen Podcast zu gegenwärtigem Antisemitismus im Kulturbereich heraus. Allein auf den Plattformen „Podigee“ und „Spotify“ hatte er einen Monat nach Veröffentlichung fast 4.000 Aufrufe.

Unterstützung und Ausblick

Für seinen Besuch, für das Interesse und für die Unterstützung dankte das Haus Adrian Grasse, der als Bundestagsabgeordneter mit dem Bezirk gleichsam auch die Gedenk- und Bildungsstätte in das Bundestags-Geschehen mit einbringt. Das Vorhaben zur Umgestaltung des ersten Obergeschosses, der „New First Floor“ der Gedenk- und Bildungsstätte, kann nur durch Zusammenwirkung von öffentlicher und privater Mitwirkung – auch finanzieller Unterstützung – realisiert werden.

Mehr Informationen finden sich hier:

<https://newfirstfloor.ghwk.de/de>

Text/Foto: Dr. Khalil Dindarian



movie members

WERBUNG



WERBUNG



WERBUNG

